



**N!** Nachhaltig handeln  
im Sport  
N!-Charta Sport BW



# Zielkonzept

Im Rahmen der N!-Charta Sport des  
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2025/2026

Sportclub Lauterach e. V.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>1. Über uns</b>	<b>3</b>
1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung	3
<b>2. Die N!-Charta Sport</b>	<b>4</b>
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>6</b>
3.1 Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	7
3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	9
3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	11
<b>4. Weitere Aktivitäten</b>	<b>13</b>
4.1 Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	13
4.2 Leitsatz 03 – Fairer Sport	13
4.3 Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	13
4.4 Leitsatz 07 – Einkauf	14
4.5 Leitsatz 08 – Mobilität	14
4.6 Leitsatz 09 – Wertevermittlung	14
4.7 Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung	14
<b>5. Lokale Nachhaltigkeitsaktion</b>	<b>15</b>
<b>Impressum</b>	<b>16</b>

# 1. Über uns

## 1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung

Unser Verein zählt rund 400 Mitglieder und gliedert sich in die Abteilungen Jazztanz, Freizeitsport, Fußball und Jugendfußball. Das Herzstück unseres Vereinslebens ist unser modernes Vereinsheim am Kirchweg mit zwei gepflegten Rasenplätzen, das von 2008 bis 2012 mit großem ehrenamtlichem Engagement und viel Eigeninitiative erbaut wurde. Zusätzlich bietet uns die Lautertalhalle zahlreiche Möglichkeiten für sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Jugendarbeit: Viele Kinder und Jugendliche sind mit Begeisterung in zahlreichen Gruppen aktiv – oftmals auch in Kooperation mit benachbarten Vereinen. Aber auch für Erwachsene bieten wir ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot: Von Amateurfußball über Fitness- und Gesundheitssport bis hin zu Jazztanzgruppen ist für jedes Alter und Fitnesslevel etwas Passendes dabei. Unsere regelmäßig stattfindenden Sportkurse und Trainingsgruppen fördern nicht nur die Gesundheit, sondern laden auch zum geselligen Miteinander ein. Ein wesentlicher Pfeiler unseres Erfolgs ist das Engagement von über 20 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die mit großem Einsatz und Fachwissen unsere sportlichen Angebote begleiten und fördern. Unser Miteinander basiert auf den gelebten Werten Aktivität, Transparenz, Zukunftsfähigkeit, Mitwirkung, Wertschätzung und Zusammenhalt. Diese Werte wurden im Rahmen eines Werteleitbild-Workshops im Jahr 2019 gemeinsam von unseren Mitgliedern erarbeitet und bilden seither das Fundament unseres Vereinslebens.

Unser Lauterlauf zieht jährlich rund 1000 Teilnehmer\*innen an, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, die mit Begeisterung die abwechslungsreiche Strecke durch das idyllische Lautertal und Wolfstal entdecken. Mit dem Naturerlebnislauf schaffen wir nicht nur sportliche Anreize, sondern vermitteln auch den Wert gemeinsamer Bewegung inmitten einer einzigartigen Landschaft – ein Erlebnis, das verbindet und für Jung und Alt bleibende Eindrücke hinterlässt.

Neben unserem vielfältigen Sportangebot bereichern wir das Vereinsleben durch Events wie dem traditionellen Binokelturnier, dem stimmungsvollen Herbstfest und der aktiven Mitwirkung beim Ball der Vereine. So schaffen wir eine lebendige Gemeinschaft, die weit über den Sport hinaus verbindet.

# 2. Die N!-Charta Sport

## 2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung.

## 2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

### 2.2.1 Soziale Belange

#### **Leitsatz 01 – Mitglieder:**

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

#### **Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:**

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

#### **Leitsatz 03 – Fairer Sport:**

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung sowie gegen Korruption und Doping ein.“

#### **Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:**

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereins-/Verbandsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

### 2.2.2 Umweltbelange

#### **Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:**

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereins-/Verbandsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

#### **Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:**

„Wir gestalten unsere Vereins-/Verbandsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

**Leitsatz 07 – Einkauf:**

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

**Leitsatz 08 – Mobilität:**

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereins-/Verbandstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

**2.2.3 Vereins-/Verbandserfolg****Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

**Leitsatz 10 – Wettkampf:**

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

**Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:**

„Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

**Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung:**

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins/Verbands und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

# 3. Unsere Schwerpunktthemen

## 3.1 Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

### 3.1.1 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Auswahl der genannten Leitsätze als Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit ist bewusst getroffen und spiegelt zentrale Werte wider, die für die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins unverzichtbar sind. Der Fokus Mitglieder im Bereich soziale Belange verdeutlicht, dass das Wohlbefinden und die Teilhabe aller Mitglieder, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen. Nur durch eine wertschätzende und unterstützende Vereinsgemeinschaft schaffen wir ein Umfeld, in dem Engagement wachsen und Vielfalt gelebt werden kann.

Beim Thema Umweltbelange unterstreicht der Leitsatz zu Ressourcen, Energie und Emissionen die Dringlichkeit, Verantwortung für unseren ökologischen Fußabdruck zu übernehmen. Indem wir den Ressourcenverbrauch und die Emissionen minimieren sowie nachhaltige Maßnahmen fördern, leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern stärken auch das Bewusstsein der Mitglieder für zukunftsorientiertes Handeln.

Eine erfolgreiche Vereinsentwicklung sichert die Attraktivität unseres Vereins. Nachhaltiges Wirtschaften, die Förderung des Nachwuchses und die Offenheit für Innovationen schaffen die Grundlage, um auch kommenden Generationen eine lebendige und starke Vereinsheimat zu bieten.

Diese Schwerpunkte sind uns besonders wichtig, weil sie alle Bereiche des Vereinslebens miteinander verbinden, Synergien schaffen und dazu beitragen, gesellschaftliche Verantwortung sichtbar zu leben. Unser Ziel ist es, mit einer ganzheitlichen Strategie

sowohl die Menschen in unserem Verein als auch die Umwelt und die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinschaft nachhaltig zu stärken.

### 3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

#### 3.2.1 Wo stehen wir?

„Unser Verein ist gekennzeichnet durch gegenseitige Wertschätzung. Darunter verstehen wir den respektvollen Umgang miteinander und die Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement.“ haben wir im Herbst 2019 in unser Werteleitbild formuliert. Um diese Kultur der Wertschätzung und das Engagement weiter zu fördern, wurde in der Folge eine Ehrungsordnung entwickelt. Regelmäßige Treffen mit den Übungsleiterinnen und Übungsleitern und gezielte Mitgliederumfragen ermöglichen Stimmungen und Anliegen im Verein gezielt zu erfassen. Diese kontinuierliche Rückkopplung bildet die Grundlage, um auf Entwicklungen zu reagieren, Angebote passgenau zu gestalten und die Vereinsgemeinschaft im Sinne aller Mitglieder stetig zu stärken.

Mit der digitalen Helfereinsatzplanung geben wir allen Mitgliedern und Engagierten die Möglichkeit, sich flexibel und eigenverantwortlich einzubringen und schaffen Transparenz. Digitalisierung ist aber nur ein Baustein. Eine zentrale Herausforderung für unseren Verein besteht weiter darin ausreichend engagierte Helfer\*innen zu gewinnen und ihre individuellen Stärken gezielt zu erkennen und einzusetzen. Wir möchten sicherstellen, dass sich jede und jeder mit eigenen Fähigkeiten und Interessen einbringen kann. Ziel ist eine breit aufgestellte und motivierte Gemeinschaft zu entwickeln, in der sich alle Mitglieder und Engagierten wertgeschätzt fühlen und Verantwortung übernehmen können.

#### 3.2.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
<b>Punktesystem</b>	Punktesystem ersetzt die bisherige Stundenzählung.	Q3/2025
<b>Zielwerte</b>	Zielwerte für alle Gruppen und individuell für Mitglieder sind festgelegt.	Q4/2025
<b>Quote passive Freiwillige</b>	Erhöhung der Quote für Unterstützung durch passive Freiwillige um 50 %.	Q1/2026
<b>Gruppen-Handouts</b>	Handout für jede Gruppe mit wichtigen Infos zum Ehrenamt erstellt und alle Aktiven verteilt.	Q1/2026

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
<b>Aufgabenbeschreibungen ausformulieren</b>	Für 80 % der Aufgaben in der Helfereinsatzplanung ist eine Beschreibung verknüpft.	Q1/2026
<b>Jobbeschreibungen ausformulieren</b>	Für 80 % der definierten Jobs und Aufgaben ist eine Beschreibung verfügbar.	Q2/2026
<b>Freiwilligenliste</b>	Dem Ehrenamtsmanagement steht eine Freiwilligenliste zur Verfügung, die eine gezielte Ansprache ermöglicht.	Q2/2026
<b>Teilnehmeranzahl bei der Hauptversammlung steigern</b>	Maßnahmen zur Steigerung der Teilnehmerzahl bei unseren Hauptversammlungen werden erarbeitet, damit die Zahl sukzessive um 10 % jährlich steigt.	Q4/2026

**Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Der Auftrag unseres Projektes „Ehrenamt stärken“ besteht darin, das freiwillige Engagement im Verein gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht, eine Kultur der Wertschätzung zu etablieren, individuelle Stärken sichtbar zu machen und die vielfältigen Aufgabenbereiche im Ehrenamt transparent und attraktiv zu gestalten.

Die Projektgruppe analysiert bestehende Strukturen und entwickelt innovative Maßnahmen, um mehr Menschen für freiwillige Tätigkeiten zu begeistern. Dazu gehören unter anderem neue Anreize für das Engagement, eine bessere Kommunikation von Aufgaben und Möglichkeiten, die persönliche Ansprache potenzieller Helfer\*innen, sowie die Einführung eines transparenten Punktesystems für ehrenamtliches Engagement, das die bisherige Stundenzählung ersetzt und mehr Flexibilität bietet.

Diese Veränderungen erfolgen vor dem Hintergrund der sich kontinuierlich wandelnden Anforderungen an Vereine sowie das ehrenamtliche Engagement. Herkömmliche Strukturen reichen zunehmend nicht mehr aus, um eine nachhaltige Gewinnung und Bindung engagierter Personen sicherzustellen. Ein modernes und flexibles System trägt dazu bei, das Ehrenamt attraktiver zu gestalten, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und individuelle Lebenssituationen zu berücksichtigen. Darüber hinaus fördert erhöhte Transparenz Fairness und Motivation, während Erfolge für alle Beteiligten nachvollziehbar werden.

Ziel der Gruppe ist es, mehr Vereinsmitglieder – unabhängig von Alter oder bisherigen Erfahrungen – zur Übernahme von Verantwortung zu motivieren, die Gemeinschaft zu stärken und die nachhaltige Zukunftsfähigkeit des Vereins zu sichern.

### 3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

#### 3.3.1 Wo stehen wir?

Der SC Lauterach legt großen Wert darauf, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Beim Bau unserer Sportanlage in den Jahren 2008 bis 2012 hatten wir mit zukunftsweisenden Maßnahmen den Klimaschutz im Blick. Um Energie zu sparen, wurde das Vereinsheim mit einem Vollwärmeschutz versehen, Fenster mit 3-fach-Verglasung eingebaut und eine sparsame Flächenheizung installiert. Für die Gewinnung der Heizwärme wurde eine nachhaltige Wärmepumpe installiert, die den Verzicht auf fossile Energieträger ermöglicht. Die LED-Beleuchtung in Durchgangs- und Sanitärräumen, sowie im Außenbereich wird mit Bewegungsmeldern gesteuert. Für die Beregnung unserer Rasenflächen nutzen wir gesammeltes Quell- und Regenwasser, das in einem 100 Kubikmeter Tank gesammelt wird. Kurz nach Fertigstellung unseres Vereinsheims haben wir in eine 30 kWh Photovoltaikanlage investiert.

Beim Bau des neuen Sportgeländes musste die bereits über 30 Jahre alte Flutlichtanlage aus Kostengründen übernommen werden. Gerade in Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit besteht bei dieser Anlage jedoch deutlicher Verbesserungsbedarf. Die veraltete HQL-Technik verursacht einen hohen Stromverbrauch, erhöhte Betriebskosten und unnötige Treibhausgas-Emissionen. Zudem fällt durch die regelmäßige Wartung und den Austausch der alten Leuchtmittel erhöhter Material- und Ressourcenaufwand an. Die Steuerungsmöglichkeiten sind begrenzt, sodass häufig mehr Licht als nötig erzeugt und damit Energie verschwendet wird. Insgesamt wird deutlich, dass die aktuelle Beleuchtungslösung nicht mehr den Ansprüchen an einen ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Vereinsbetrieb genügt. Eine Sanierung der Beleuchtung bietet deshalb die Chance, den Energiebedarf deutlich zu senken, Betriebskosten zu reduzieren und den ökologischen Fußabdruck des Vereins nachhaltig zu verbessern.

#### 3.3.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Mastprüfung	Erfolgreiche Mastprüfung	Q1/2025

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
<b>Marktsondierung und Angebote</b>	Angebote von 3 etablierten Anbietern am Markt einholen	Q2/2025
<b>Referenzbesuche</b>	LED-Flutlichtanlagen von Anbietern bei mind. 2 Vereinen besichtigen und Feedback einholen	Q2/2025
<b>Förderungen sichern</b>	Fördermittelzusagen für Bundes- und Verbandszuschüsse	Q3/2025
<b>Auftragsvergabe</b>	Nach der Fördermittelzusage wird der Auftrag für das beste Angebot vergeben	Q3/2025
<b>Isolationsmessung</b>	Erfolgreiche Isolationsmessung	Q3/2025
<b>Installation und Inbetriebnahme</b>	Installation neuer Leuchtmittel und Lichtsteuerung	Q4/2025
<b>Stromeinsparung</b>	Einsparung von mind. 65 % im Vergleich zur Bestandsanlage	ab Q4/2025

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um eine nachhaltige Verbesserung zu erzielen, planen wir die komplette Umrüstung der bestehenden HQI-Flutlichtanlage auf moderne, energieeffiziente LED-Technik. Diese Maßnahme beinhaltet den Austausch sämtlicher Leuchtmittel, die Erneuerung der Steuerungstechnik sowie die Installation von intelligenten Steuerungssystemen, die eine bedarfsgerechte Beleuchtung erlauben. Durch die präzise Anpassung der Lichtstärke an reale Nutzungszeiten und die jeweiligen Anforderungen wird der Energieverbrauch deutlich reduziert.

Wir haben uns für diese Veränderung entschieden, weil LED-Technologie nicht nur einen wesentlich geringeren Stromverbrauch aufweist, sondern auch die Lebensdauer der Leuchten deutlich erhöht und damit den Material- und Wartungsaufwand nachhaltig senkt. Gleichzeitig werden durch die zielgerichtete Beleuchtung Lichtimmissionen in die Umgebung minimiert und die Belastung für Mensch und Natur reduziert.

Mit diesen Maßnahmen möchten wir den ökologischen Fußabdruck unseres Vereins spürbar verringern, die Betriebskosten nachhaltig senken und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zudem wollen wir eine Vorbildfunktion für andere Sportvereine einnehmen und zeigen, dass nachhaltiges Handeln und sportlicher Betrieb erfolgreich miteinander kombiniert werden können.

## 3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

### 3.4.1 Wo stehen wir?

Der Mannschaftsraum im Untergeschoss des Vereinsheims ist derzeit wenig einladend, und das Mobiliar ist nach jahrzehntelanger Nutzung stark abgenutzt. Mit der geplanten Renovierung und Modernisierung soll ein flexibler, multifunktionaler und zeitgemäßer Treffpunkt entstehen, der nicht weiter nur für die Fußballer, sondern bewusst auch für alle anderen Gruppen offensteht. Der Raum soll künftig für Besprechungen, Workshops, Feiern und diverse Aktivitäten genutzt werden können und eine ansprechende Atmosphäre für gemeinsames Beisammensein bieten. So wird die Neugestaltung als Impuls für eine stärkere Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Vereins dienen.

### 3.4.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Mitgliederumfrage	Anforderungen und Ideen der Mitglieder per Online Umfrage ermitteln und Mitwirkung ermöglichen	Q2/2025
Renovierung und Neuausstattung	Neuer Anstrich, neues (ggf. gebrauchtes) Mobiliar	Q3/2025
Neuer ansprechender Name	Name für den Raum der alle Mitglieder einschließt	Q3/2025
Zugang erleichtern	Alle Übungsleiter haben Zugang	Q4/2025
Digitale Nutzungs- & Belegungsplanung	Digitale, einfach zu nutzende Lösung um Belegungskonflikte zu vermeiden	Q2/2026

#### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Mit neuem Anstrich und neuen Möbeln wird im Gemeinschaftsraum eine Atmosphäre geschaffen, die zum Verweilen einlädt und Vereinsidentifikation schafft. Stühle und Tische, sowie die Küchenzeile sollen ersetzt, die Technik erneuert werden.

Neben einem frischen Anstrich und der Anschaffung neuer, bzw. ggf. gebrauchter aber gut erhaltener Möbel wird gezielt darauf geachtet, eine einladende Umgebung zu schaffen, die unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt. Die geplante Möblierung sorgt für flexible Nutzungsmöglichkeiten und ermöglicht verschiedene

Veranstaltungsformate – sei es für Vorstandssitzungen, Vereins-Workshops, Festlichkeiten, Mannschaftssitzungen oder schlicht geselliges Beisammensein nach der Sportstunde.

Auch die technische Infrastruktur soll zeitgemäß erneuert werden. Eine moderne Beleuchtung, neue Medientechnik mit Beamer und Audiosystem sowie gegebenenfalls ein WLAN-Zugang schaffen optimale Voraussetzungen für Präsentationen, digitale Meetings und gesellige Abende.

Im Mittelpunkt aller Maßnahmen steht das Ziel, einen offenen Treffpunkt zu gestalten, der die Begegnung, den Austausch und die Identifikation aller Vereinsmitglieder und Gruppen fördert. Durch die bewusste Öffnung des Raumes für verschiedene Nutzergruppen möchten wir die Gemeinschaft stärken und die Attraktivität des Vereinslebens nachhaltig steigern.

## 4. Weitere Aktivitäten

### 4.1 Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Flyer	Ansprechender Flyer mit unserem Sportangebot und Infos zum Verein zur Verteilung in der Gemeinde verteilt und für Interessenten verfügbar.	Q1/2026
Website Relaunch	Unsere Webseite ist vollständig überarbeitet und modernisiert. Mitglieder und Interessierte finden alle notwendigen und wichtigen Informationen.	02/2026

### 4.2 Leitsatz 03 – Fairer Sport

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Einführung eines Ehrenkodex	Ehrenkodex erarbeiten und von allen Übungsleitern unterzeichnen lassen.	tbd
Polizeiliches Führungszeugnis	Informationen zum polizeilichen Führungszeugnis für Übungsleiterinnen und Übungsleiter in smapOne anzeigen.	Q1/2026
Kinderschutzkonzept	Entwicklung und Anwendung eines Kinderschutzkonzeptes.	Q3/2026

### 4.3 Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Pflanzen statt Schotter	Der Schottergarten vor dem Sportheim soll entfernt und stattdessen bepflanzt werden.	Q2/2026

#### 4.4 Leitsatz 07 – Einkauf

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Regionale Stadionwurst	Die klassische Rote bei Heimspielen unserer Fußballer wird zukünftig regional beschafft.	Q3/2025

#### 4.5 Leitsatz 08 – Mobilität

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Fahrradständer auf dem Sportgelände	Unsere Mitglieder kommen zunehmend mit dem Rad zum Sportgelände. Ein passender Stellplatz soll geschaffen werden.	tbd

#### 4.6 Leitsatz 09 – Wertevermittlung

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Werteleitbild kommunizieren	Unser im Jahr 2019 erarbeitetes Werteleitbild über verschiedene Kanäle (z. B. Webseite, Handouts für Mitglieder, Flyer für Interessenten) kommunizieren.	Q2/2026

#### 4.7 Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	Ziele	Zeitraum
Erweiterung des Sportangebotes zur Verbesserung der physischen Gesundheit	Zusätzliches Kursangebot Prävention/Rückenfit etablieren	Q1/2026

## 5. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion.

Wir organisieren in der zweiten Jahreshälfte 2025 eine Handysammelaktion und beteiligen uns an der Handy-Aktion Baden-Württemberg. Ziel dieser Aktion ist es, alte, ungenutzte Mobiltelefone umweltgerecht zu sammeln und dem Recycling oder einer sinnvollen Weiternutzung zuzuführen. Elektronische Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber und Kupfer, aber auch kritische Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung die Umwelt belasten können. Durch die Sammlung der alten Handys sorgen wir dafür, dass schädliche Substanzen nicht in die Natur gelangen und wertvolle Materialien in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Damit leistet unsere Aktion einen direkten Beitrag zum Leitsatz 06 der N!-Charta Sport: Wir sensibilisieren die Gemeinschaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit Elektrogeräten und fördern nachhaltiges Handeln. Die Aktion trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen, Umweltschäden zu verhindern und das Bewusstsein für Naturschutz zu stärken.



# Impressum

## **Rechtsform**

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

## **Herausgeber**

Sportclub Lauterach e. V.

Kirchweg 182

89584 Lauterach

Telefon: +49 7375 1208

E-Mail: [info@sclauterach.de](mailto:info@sclauterach.de)

Internet: [www.sclauterach.de](http://www.sclauterach.de)

## **Ansprechperson**

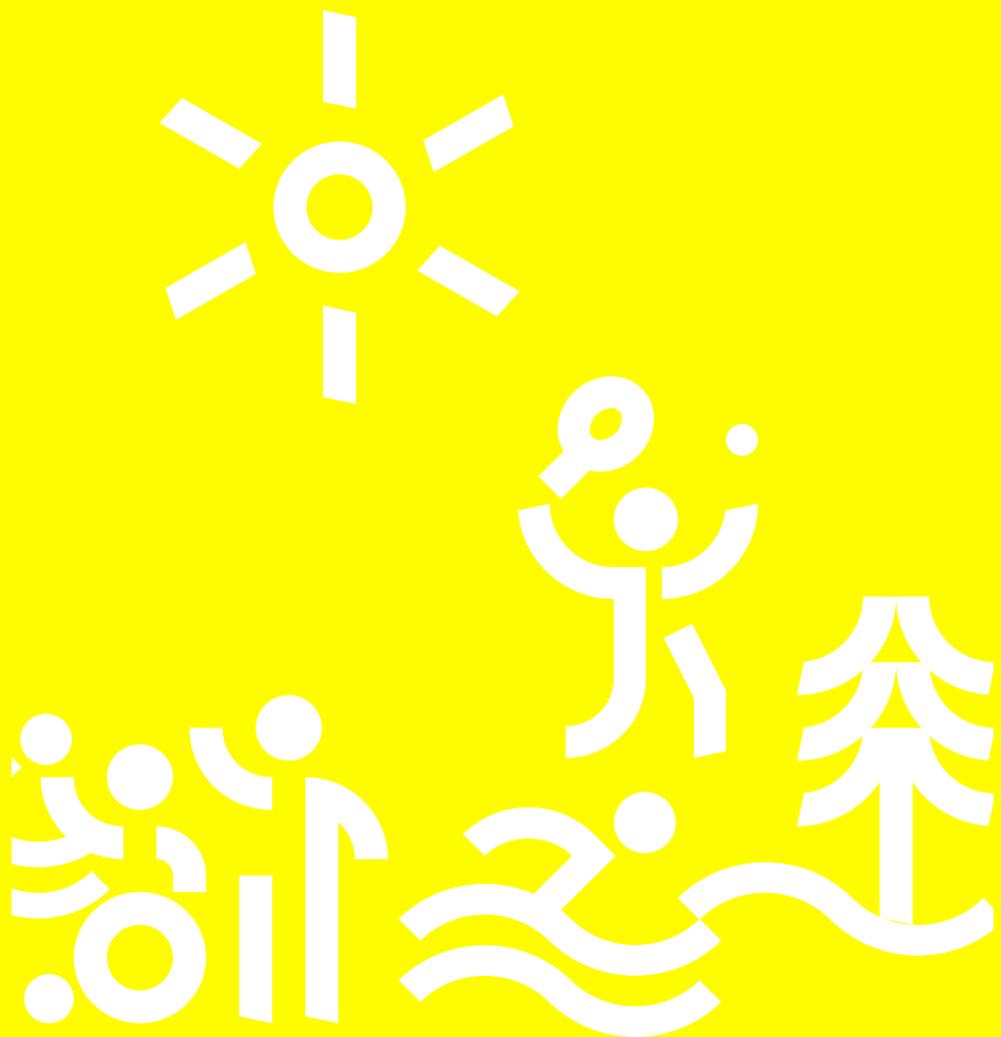
Daniel Cyrus, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

## **Stand**

01.08.2025

## N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



**N!** Nachhaltig handeln  
im Sport  
N!-Charta Sport BW

